

III. Mykotoxikologische Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungen auf Mykotoxine bestehen primär aus den Analysen auf DON (Deoxynivalenol) und ZON (Zearalenon). Schweine reagieren auf diese Pilzgifte besonders empfindlich. Die Untersuchungen werden über ein zertifiziertes Partnerlabor mittels ELISA durchgeführt. Heikle Kontrolluntersuchungen, z.B. bei Zukauffutter, werden nur mittels der genaueren aber auch wesentlich teureren HPLC-Analyse angeboten. Erfahrungsgemäß sind besonders Weizen und Triticale, aber auch Körnermais und CCM- bzw. Maiskornsilagen in Jahren mit ungünstiger Witterung mit diesen Mykotoxinen belastet, die von Feldpilzen der Gattung Fusarium produziert werden.

DON ist ein Pilzgift mit nachteiligen Auswirkungen auf die Tiergesundheit und Leistung. Eine verringerte Futteraufnahme bis hin zur Futterverweigerung bei Schweinen lässt auf höhere Konzentrationen rückschließen. Zunehmend höhere Gehalte über dem angeführten Richtwert führen zu akuten Vergiftungserscheinungen. Geringere, auch unter dem Richtwert liegende DON-Konzentrationen können chronisch wirken und in Folge die Abwehrkraft vermindern.

ZON ist ein hormonal wirksames Mykotoxin mit nachteiligen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit. Die nachfolgenden Richtwerte beziehen sich grundsätzlich auf gute Fütterungs- und Haltungsbedingungen, sowie einen guten Gesundheitsstatus der Tiere. Treffen diese Bedingungen nicht zu, können bereits deutlich geringere Konzentrationen dieser Mykotoxine Wirkung zeigen.

Mykotoxinrichtwerte gem. EU-Empfehlung 2006/567/EG v. 17. August 2006

| Mykotoxin | zur Fütterung bestimmte Erzeugnisse | Richtwerte in mg je kg |
|------------------------|--|------------------------|
| | | Futtermittel (88% TM) |
| Desoxynivalenol | Futtermittelausgangserzeugnisse | |
| | Getreide und Getreideerz. | 8 |
| | Maisnebenprodukte | 12 |
| | Allein- u. Ergänzungsfutterm. außer | 5 |
| | für Käber < 4 Mon., Lämmer u. | 2 |
| | Ziegenlämmer | |
| | für Schweine | 0.9 |
| Zearalenon | Futtermittelausgangserzeugnisse | |
| | Getreide und Getreideerz. | 2 |
| | Maisnebenprodukte | 3 |
| | Allein- u. Ergänzungsfuttermittel | |
| | für Sauen und Mastschweine | 0.25 |
| | für Ferkel und Jungsauen | 0.1 |
| | für Kälber, Milchkühe, Schafe u. Ziegen | 0.5 |